

Zeitschrift: Intercura : eine Publikation des Geriatriischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich

Herausgeber: Geriatriischer Dienst, Stadtärztlicher Dienst und Psychiatrisch-Psychologische Poliklinik der Stadt Zürich

Band: - (1981)

Heft: 1

Artikel: Das Gesundheits- und Wirtschaftsamt der Stadt Zürich : unsere "Konzernleitung"

Autor: G.K.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-789715>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Gesundheits- und Wirtschaftsamt der Stadt Zürich: unsere "Konzernleitung"

Die Verwaltung der Stadt Zürich baut sich aus **9 Verwaltungsabteilungen** auf, denen jeweils ein **Stadtrat** vorsteht (vergl. das Organigramm auf Seite 22). Der Gesamtstadtrat als Exekutive untersteht seinerseits hinsichtlich Genehmigung des Geschäftsberichtes, des Voranschlags und der Rechnung dem Gemeinderat unserer Stadt (=Legislative). Der Stadtrat führt also im wesentlichen aus, was vom Gemeinderat oder von den Stimmberechtigten beschlossen wurde.

Das von Stadtrat Max Bryner geleitete Gesundheits- und Wirtschaftsamt der Stadt Zürich gehört mit **9 Dienstabteilungen**, zu denen noch die Zentralstelle für Kriegswirtschaft und die Koordinationsstelle für Ausländerfragen kommen, zu den grossen Verwaltungsabteilungen Zürichs. Mehr als die Hälfte dieser Dienstabteilungen hat direkt oder indirekt mit Fragen der Gesundheit oder der Gesundheitsvorsorge zu tun:

Stadtspitäler und Stadtärztlicher Dienst

Unmittelbar mit der Pflege und Betreuung von Akut- und Chronischkranken befassen sich die 3 "medizinischen Schwestern"

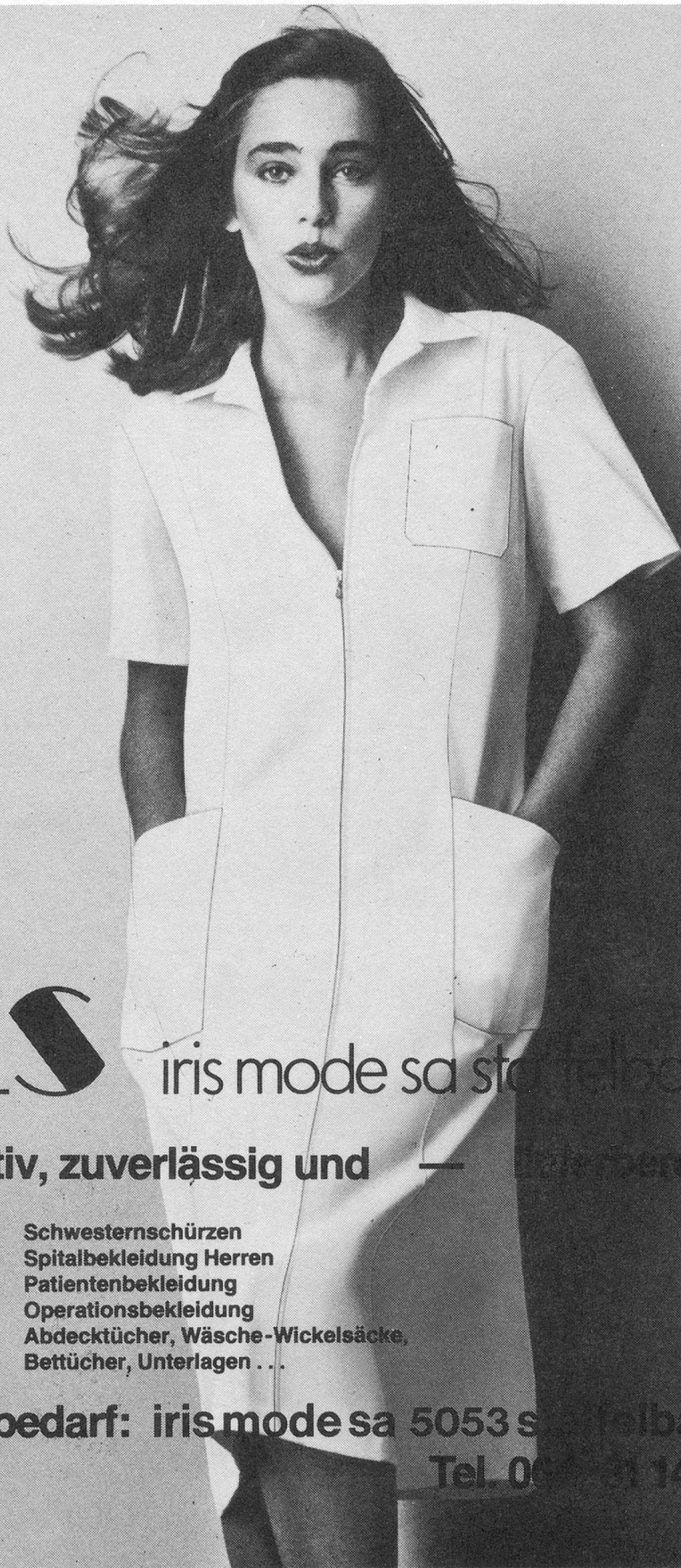
Stadtspital Triemli,

Stadtspital Waid,

Stadtärztlicher Dienst (SAD).

In diesen drei Dienstabteilungen des Gesundheits- und Wirtschaftsamtes sind insgesamt über 2'800 Mitarbeiter beschäftigt. Die Stadtspitäler und der SAD mit seinen Krankenheimen und Klimastationen verfügen zusammen über mehr als 2'000 Betten für Akut- und Langzeitpatienten.

Auf diese Institutionen wird in INTERCURA noch vermehrt und in Einzelheiten eingegangen werden.



iris

iris mode sa stoffelbach

aktiv, attraktiv, zuverlässig und — jederzeit !

Schwesternschürzen
Spitalbekleidung Herren
Patientenbekleidung
Operationsbekleidung
Abdecktücher, Wäsche-Wickelsäcke,
Betttücher, Unterlagen ...

... für Spitalbedarf: iris mode sa 5053 stoffelbach
Tel. 06 22 14 42



**Das grösste Warenhaus
der Schweiz –
im Dienste
einer anspruchsvollen Kundschaft!**

Jelmoli

Zürich-City

Gesundheitsinspektorat

Diese Dienstabteilung erfüllt eine ganze Reihe von Aufgaben der öffentlichen Gesundheit:

- Anordnung gesundheitspolizeilicher Massnahmen, Bau-, Wohn- und Gewerbehygiene,
- Kontrolle der Lagerung wassergefährdender Flüssigkeiten (Tankkontrolle),
- Behandlung von Lärm- und Schallschutzfragen in Zusammenarbeit mit der Stadtpolizei,
- Lufthygienische Überwachung der Stadtluft, insbesondere Kontrolle der Oelfeuerungen auf Abgase und Verrussung,
- Schädlingsbekämpfung und Entwesung,
- Sanitätstransportdienst und Desinfektionen,
- Betrieb der öffentlichen Badeanlagen und Hallenbäder,
- Betrieb der öffentlichen Bedürfnisanstalten,
- Wohnungsnachweis.

Amt für Sozialversicherung

Zu den wichtigsten Aufgaben dieses Amtes gehören:

- die Durchführung der obligatorischen Krankenpflegeversicherung,
- die Überwachung der Versicherungspflicht in der obligatorischen Arbeitslosenversicherung,
- die Durchführung der sozialen Zahnpflege für Jugendliche.

Im Jahre 1980 wurden 873 Jugendliche behandelt und fast 10'000 Zahnuntersuchungen durchgeführt.

Abfuhrwesen

Jeder Einwohner unserer Stadt produzierte 1980 etwa 342 Kilogramm Kehrriecht. Das macht insgesamt über 128'000 Tonnen aus. Zu den Aufgaben des Abfuhrwesens gehören u.a:

- die Kehrrichtabfuhr,
- die Leerung von Hauskläranlagen und Benzinabscheidern,
- der Abdeckerdienst und die Abfuhr tierischer Abfälle,
- der Betrieb von Verbrennungsanlagen für Kehrricht, Klärschlamm usw.,
- der Fleischmehlbetrieb.

Schlachthof

Im Schlachthof Zürich wurden 1980 232'501 Tiere geschlachtet. Das gesamte Fleischgewicht betrug mehr als 24 Millionen Kilogramm. Der Schlachthof erfüllt insbesondere folgende Aufgaben:

- den Betrieb des Schlachthofes,
- Lebensmittelpolizei und Lebensmittelkontrolle,
- die Durchführung tierseuchen-polizeilicher Massnahmen.

Arbeitsamt

Diese Dienstabteilung des Gesundheits- und Wirtschaftsamtes erfüllt folgende Aufgaben:

- öffentliche Arbeits- und Stellenvermittlung, einschliesslich Teilzeit-Arbeit,
- arbeitsmarktliche Überwachung der ausländischen Arbeitnehmer im Rahmen der Stabilisierungsmassnahmen des Bundes,
- Durchführung der Nothilfe, Arbeitsbeschaffung und der beruflichen Weiterbildung durch Umschulung.

Im Jahre 1980 befasste sich dieses Amt u.a. mit 443 Stellensuchenden, von welchen 188 Frauen waren. Ihm wurden 3'251 offene Stellen gemeldet.

Gutsbetrieb und Landwirtschaftswesen

Diese Dienstabteilung verwaltete 1980 18'221 Aren Land. In ihren Ställen standen 155 Stück Grossvieh sowie über 1'000 Schweine. Der Gutsbetrieb produzierte im gleichen Jahr über 343'000 Liter Milch. Zu den wichtigsten Aufgaben dieser Abteilung gehören insbesondere:

- die Bewirtschaftung des städtischen Gutsbetriebes und anderer städtischer Grundstücke,
- die Erweiterung der Nahrungsmittelversorgung in Notzeiten,
- die Aufsicht über Flurwege, öffentliche Gewässer usw. gemäss Landwirtschaftsgesetzgebung,
- die Führung der Ackerbaustelle,
- die Durchführung der Preiskontrollvorschriften für landwirtschaftliche Erzeugnisse.

Zentralstelle für Kriegswirtschaft

Diese Zentralstelle hat als wichtigste Aufgabe die wirtschaftliche Kriegsvorsorge.

Koordinationsstelle für Ausländerfragen

Diese Stelle hat zur Aufgabe, die Integration der in unserer Stadt lebenden Ausländer zu erleichtern, ihnen Hilfe bei der Selbsthilfe zu gewähren und ihre Rechtsgleichheit zu fördern. Dementsprechend liegt das Hauptgewicht der Tätigkeit dieser Stelle in der Koordination, der Information und Schulung schweizerischer und ausländischer Organisationen, die Ausländern soziale Dienstleistungen anbieten. Daneben dient dieser Dienst auch als Auskunft- und Beratungsstelle für Schweizer und Ausländer sowie als Sekretariat der Kommission für Ausländerfragen.

... und zu dieser Aufzählung ein Gedanke:

Eine Stadt mit 370'000 Einwohnern ist ein komplexes Gebilde. Wir haben uns daran gewöhnt, dass in der Regel mehr oder weniger alles gut funktioniert. Ohne die grosse Zahl von Mitarbeitern an und hinter der Front wäre dies jedoch nicht möglich. Was würde aus unserer Stadt innert weniger Tage, wenn beispielsweise die Dienstabteilungen des Gesundheits- und Wirtschaftsamtes ausfallen würden? Dabei ist dieses nur eine der 9 Verwaltungsabteilungen von Zürich!

G.K.

Zürich 1981 — drei Zahlen

Gesamt-Bevölkerung	ca. 370'000
---------------------------	-------------

Einwohner im Alter von 65 und mehr Jahren	ca. 78'000 (=21 %)
--	--------------------

Einwohner im Alter von 80 und mehr Jahren	ca. 15'000 (= 4 %)
--	--------------------